

Vorbereitung zu einer Koloskopie (Darmspiegelung)

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Darmspiegelung durchgeführt werden.

- Bitte bringen Sie zum ersten Termin Ihren Überweisungsschein zum aktuellen Quartal und alle wichtigen Unterlagen (z. B. Arztbriefe, Röntgenbefunde und Ihre Medikamente) mit.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Gerinnungshemmer (z.B. Marcumar, ASS, Plavis, Clopidogrel, Brilique, Lixiana, Xarelto, Ticlopidin, Rocornal, Eliquis, Pradaxa) oder Durchblutungssteigernde Medikamente (z. B. Ginko) einnehmen.
- Ferner ist es sehr wichtig, ob Sie an einer angeborenen oder erworbenen Gerinnungsstörung leiden.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine Antibiotika-Prophylaxe (Endokarditisprophylaxe) vor der Untersuchung brauchen. Leiden Sie an Herzklappenerkrankungen oder besitzen Sie eine künstliche Herzklappe oder einen Herzschrittmacher?

Vorbereitung:

Bitte essen Sie ca. drei Tage vor der Untersuchung keine Vollkornprodukte mit großen Kernen, wie z. B. Müsli, Haferflocken, Leinsamen, kein Obst, Kiwi, Weintrauben, Zwiebeln oder Gemüse. Bitte vor allem keine Brötchen oder Brot mit Kernen.

Am Vortag der Untersuchung:

Frühstück: Am besten ballaststoffarme Kost außer den oben genannten Produkten.

Ab dem Mittagessen sind nur klare Brühen (helle Suppen) und Nudelsuppen erlaubt. Trinken von hellen Säften (z. B. Apfelschorle, helle Teesorten) oder klare Brühe ist erlaubt. Bitte keine alkoholischen und keine kohlenstoffhaltigen Getränke. Ebenso sollten Kaffee, dunkle Säfte und Cola vermieden werden.

Bitte beginnen Sie um 16:00 Uhr mit der Vorbereitung der Lösung mit dem Beutel A+B. Die Abführlösung (Beutel A+B) in 1 Liter gekühltes Wasser geben und verrühren, bis sich die Abführlösung im Wasser aufgelöst hat. Wenn die Lösung klar ist, sollten Sie diese innerhalb einer Stunde trinken. Zusätzlich sollten Sie mindestens 1-2 Liter Flüssigkeit, gerne auch klare Brühe, zu sich nehmen.

Am Untersuchungstag:

Bitte beginnen Sie mit der Vorbereitung zur Einnahme der Abführlösung (Beutel A+B) circa drei Stunden vor der Untersuchung, am besten morgens um 05 Uhr. Die Abführlösung (Beutel A+B) in 1 Liter gekühltes Wasser geben und verrühren, bis sich die Abführlösung im Wasser vollständig aufgelöst hat. Wenn die Lösung klar ist, sollten Sie diese zügig innerhalb von einer Stunde trinken. Danach nur noch wenig trinken!

Nach Abschluss der Abführmaßnahmen, sollten Sie nur gelbliche-klare Flüssigkeit ohne Stuhlreste haben. Erst dann kann die Untersuchung durchgeführt werden. Bei Problemen oder fehlendem Stuhlgang bzw. -drang, rufen Sie uns bitte zeitnah an. Es ist dann noch möglich unter ärztlicher Aufsicht zusätzliche Abführmaßnahmen durchzuführen.

Weiteres:

1. Bei Frauen, die die Antibabypille einnehmen, kann es durch die Abführmaßnahmen zu einem Wirkverlust der Pille und damit verbundener ungewollter Schwangerschaft kommen. Bitte denken Sie an andere Verhütungsmaßnahmen.
2. Bitte bringen Sie am Untersuchungstag keine Wertgegenstände (Uhren, Schmuck etc.) mit, da wir bei deren Verlust keine Haftung übernehmen.
3. Kommen Sie bitte in sportlicher Kleidung.
4. Wenn Sie Eisenmedikamente nehmen, sollten Sie diese mindestens 5 Tage vorher absetzen.

Falls Sie noch Bedenken oder Fragen haben, beantworten wir diese gerne. Meist werden die Abführmaßnahmen als anstrengender empfunden als die Untersuchung selber.